

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 305.

Freitag, den 1. November.

1839.

### Bekanntmachung.

die Actienzeichnung zu der in Dresden zu errichtenden Bank betreffend.

Nachdem von der Königlichen Hohen Kreisdirection zu Dresden die Einladung zur Subscription auf Actien der von dem Königlichen Hohen Ministerium des Innern genehmigten, in Dresden zu errichtenden Bankgesellschaft dem Rathe zu Dresden aufgetragen worden ist und diese Subscription zugleich auch bei dem unterzeichneten Rathe der Stadt Leipzig während der nach einander folgenden sechs Tage

vom ersten bis mit sechszehnten November d. J. Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr erfolgen soll, so wird solches unter Beifügung der von dem Rathe zu Dresden uns mitgetheilten Subscriptions-Bedingungen an durch bekannt gemacht.

Leipzig, den 11. October 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutsch.

### Subscriptions-Bedingungen für die zu Dresden zu errichtende Bank.

Bei der Unterzeichnung derjenigen, welche sich bei diesem Unternehmen als Actionaire zu betheiligen wünschen, soll, hoher Anordnung zufolge, folgende Modalität statt finden:

1) von der Gesamtzahl der 6000 Actien à 250 Thlr. sind zu reserviren für die Mitglieder des provisorischen Comité und zur Caution für die Directoren und Ausschussmitglieder der Hauptbank und Zweigbanken . . . . . 300.  
Es verbleiben mithin 5700 Stück, für welche die Unterzeichnung andurch eröffnet wird.

2) Unterzeichnungen werden angenommen bei den Stadträthen zu

- a) Dresden,
- b) Leipzig,
- c) Chemnitz,
- d) Bautzen,
- e) Plauen,
- f) Zittau,

während der nach einander folgenden sechs Tage vom ersten bis mit sechszehnten November d. J. Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

3) Zu Vollziehung der Unterzeichnung für Abwesende durch Beauftragte haben Letztere sich durch Beibringung von schriftlichen Vollmachten von Seiten ihrer Machtgeber zu legitimiren.

4) Bei der Unterzeichnung ist für jede Actie der vierte Theil, mithin 62 Thlr. 12 Gr. baar einzuzahlen und zwar entweder in klingendem preussischen Courant oder Königl. Sächs. — blauen — Courant-Billetts oder in Cassenscheinen oder Banknoten der Leipziger Bank, oder in Königl. Sächs. Thalern nach dem 14 Thaler Fuße, oder in Conventions  $\frac{1}{4}$  theil oder  $\frac{1}{2}$  theil mit Einschluß eines Fünftheils in 24 theil, Conventions: 3 rhein- und Zwanzigkreuzern, oder in Königl. Sächs. Conventions: — weißen — Cassenbilletts — zu dem festen Course von 27.  $\frac{1}{2}$ , mithin einen Thaler Conventionsgeld für einen Thaler und acht Pfennige Preuß. Courant gerechnet, oder in Conventions: Speciealthalern, das Stück zu 1 Thlr. 9 Gr. Preuß. Courant gerechnet, oder in Conventions:  $\frac{1}{2}$  theil und  $\frac{1}{4}$  theil, oder in ganzen Kronenthalern, das Stück zu 1 Thlr. 12 Gr. Conv.-Münze gerechnet, oder in vollwichtigen Louisd'ors à 5 Thaler Königl. Sächsischen, Preussischen, Dänischen, Hannoverschen oder Herzogl. Braunschweigischen Gepräges, das Stück zu 5 Thlr. 16 Gr. in Preuß. Courant gerechnet.

5) Der Unterzeichner hat mit jeder Einzahlung einen Lieferschein in doppelten Exemplarien, so wie beziehentlich die beigebrachte Vollmacht abzugeben und empfängt dagegen eine mit fortlaufender Nummer versehene Interimsquittung auf seinen Namen lautend, durch welche der Anspruch auf verhältnismäßige Betheiligung bei der Bank nach den Bestimmungen unter 8 und 9 begründet wird. Dergleichen Lieferscheine sind bei den betreffenden Stadträthen gegen Erlegung von 3 Pf. für das Stück zu erhalten.

6) Diese Interimsquittungen, welche in jeder der unter 2 bemerkten Städte mit dem Anfangsbuchstaben der Stadt, wo gezeichnet wird, und fortlaufender Nummer von Nr. 1. an bezeichnet und nach dem beigebrachten Formulare unter A. ausgefertigt werden, sind nur für den wamhafte gemachten Inhaber gültig und können nicht an dritte Personen übertragen werden.

7) An jede dieser Interimsquittungen wird ein Exemplar des dazu gehörigen Lieferscheins angeheftet, um die darin bemerkten Geldsorten für den Fall der Rückzahlung berücksichtigen zu können, ohne jedoch dadurch einen rechtlichen Anspruch für den Empfänger zu begründen, welcher vielmehr die Rückzahlung in jeder der in §. 4 bemerkten Geldsorten unweigerlich anzunehmen hat.

8) Sobald die Actienzeichnung geschlossen ist, sind die Verzeichnisse von den andern genannten Städten an den Stadtrath zu



Dresden einzusenden, welcher für den Fall, daß die Unterzeichnung die Zahl von 5700 Actien nicht übersteigt, mit Zugleichung des provisorischen Comité die Vertheilung der Actien nach Raafgabe der stattgefundenen Unterzeichnungen bewirken wird.

9) Für den Fall, daß mehr als 5700 Actien gezeichnet werden, wird bei dem Stadtrathe zu Dresden zu einer Verloosung sämtlicher 5700 Actien dergestalt verfahren, daß die Nummern der gezeichneten Actien mit Beifügung des den Ort der Zeichnung angegebenden Buchstabens in einem Glücksrade gemischt und je nachdem die Anzahl der ausfallenden oder gewinnenden Loose größer ist, entweder die Rieten oder die Gewinne und zwar übrigens nach Analogie des Verfahrens bei der Landeslotterie öffentlich gezogen werden, worüber das Nähere vor der Ziehung durch die Leipziger Zeitung zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden wird.

10) Nach erfolgter Verloosung werden die Ziehungssliste und die zum Empfang von Interimscheinen, so wie beziehentlich zur Rückgabe des Geldes bestimmten Tage öffentlich bekannt gemacht. An diesen Tagen hat sich jeder Inhaber von Interimsquittungen bei demjenigen Stadtrathe, bei welchem er gezeichnet hat, zu melden und daselbst, je nachdem auf seine Nummern bei der Ziehung eine oder mehre Actien ausgefallen sind oder nicht, entweder die ausgefertigten Interimscheine ausgehändigt oder das eingezahlte Geld zurück zu erhalten.

11) Innerhalb der nächsten zwei Monate, vom ersten Tage der Ausgabe der Interimscheine an gerechnet, wird eine Generalversammlung der Actionaire anberaumt werden, um in Gemäßheit des §. 51 und folgende des provisorischen Entwurfs der Statuten den Bankauschuß zu wählen, welcher alsdann nach §. 76 und folgende des gedachten Entwurfs die Directoren der Bank zu wählen hat.

Bis zu Eintritt dieser Directoren wird der provisorische Comité unter solidarischer Vertretung sämtlicher Mitglieder desselben gegen die Gesellschaft die gegen die ausgefertigten Interimscheine baar eingezahlten Gelder in Gemäßheit der in den Statuten enthaltenen Bestimmung soviel möglich nutzbar anlegen und darüber der Generalversammlung und resp. dem Bankauschuße Rechnung ablegen.

### Formular A.

im 21 Guldenfufe

Abtr.  
in den auf beifügtem Lieferscheine  
verzeichneten Geldsorten von

Herr

als Anzahlung zu 25 pro Cent auf Actie der neu zu errichtenden Dresdener Bank laut am heutigen Tage abhier bewirkter Unterzeichnung Nr. erhalten zu haben, bescheinigt hiermit laut gegenwärtiger Interimsquittung, und werden dadurch dem Inhaber die Ansprüche auf Beteiligung als Actionaire bei gedachter Bank, oder auf Rückerstattung der eingezahlten Summe, in Gemäßheit der auf der Rückseite abgedruckten Bestimmungen der Bekanntmachung vom 21. September dieses Jahres gesichert.

### Bekanntmachung.

Da ungeachtet unserer Aufforderung vom 21. d. M. mehre noch nicht eingetretene Communalgardenpflichtige nicht erschienen sind, so werden diese hiermit nochmals aufgefordert, nächsten Sonnabend, den 2. Novbr. d. J., Nachmittags 5 Uhr im Bureau des Communalgardenausschusses sich persönlich zum Eintritt in die Communalgarde zu stellen, in dessen Unterbleibung weitere gesetzliche Maßnahme nunmehr erfolgt.  
Leipzig, den 28. October 1839. Der Communalgarden-Ausschuß daselbst.  
Hauptmann Aster. Hermsdorf, Prot.

### Preussische Renten-, Versicherungs-, Anstalt.

Die Jahreshesellschaft pr. 1839 schließt sich  
Sonnabend, den 2. November, Abend,  
bis wohin spätestens alle auf diese bezügliche Angelegenheiten geordnet sein müssen.  
Leipzig, den 30. October 1839. Julius Meißner, Hauptagent, Reichstraße Nr. 502.

### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 1. November: Johann von Paris, komische Oper von Boyeldieu. Vorher: Der häusliche Zwist, Lustspiel von Kogebue.

### Großes Extra-Concert.

Auf vielfältiges Verlangen wird Madame Pleyel nächsten Sonnabend, den 2. November, Abends 7 Uhr, im Saale des Gewandhauses ein zweites Concert veranstalten. Sie wird Beethovens Concert in C-moll, Hummels Fantasie, „Oberons Zauberhorn“ und neue Döhler'sche Variationen vortragen, außerdem von anerkannten Talenten unterstützt sein.

Subscriptionsbillets sind nur bis Freitag Abend für 16 Gr. zu haben. Später und an der Cassé ist der Preis einen Thaler. Friedrich Hofmeister. Friedrich Ristner.

### Versteigerung.

Es sollen die sämtlichen, zu dem Nachlasse des Schmiedemeisters Johann Ludwig Sieg gehörigen Mobilien an Betten, Wäsche, Bildern, Hausgeräthe u. s. w.

Mittwoch, den 6. November 1839, von Vormittags 9 Uhr an versteigert werden.

Kaufstüßige werden daher eingeladen, in der Postwagenremise vor dem Hospitalthore, in dem rechten Seitengebäude 1 Treppe

hoch, wo die Auction gehalten werden soll, zu der angegebenen Zeit sich einzufinden.

Das Verzeichniß der Gegenstände, welche zur Auction gebracht werden, liegt in der Expedition des Unterzeichneten, Klostergasse Nr. 165, 1 Treppe hoch, zur Einsicht bereit.

Leipzig, am 28. October 1839.

Adv. J. Springer, req. Notar.

### Fortgesetzte Wein-Auction in Gebinden.

Die Rester von nachfolgenden Sorten:

- 7 Eimer weißer Burgunder Montrachet 34r,
- 16 „ Markobrunner 27r,
- 16 „ Scharlachberger 34r,
- 16 „ Rupertsberger Traminer 34r,
- 16 „ Weithheimer 31r,
- 5 „ Forster Traminer 34r,
- 10 „ Eschenbocker 27r,
- 16 „ Dridesheimer 31r,
- 4 Orthost Burgunder Pommar,

sollen Freitag, den 1. November, Vormittags von 9 Uhr an, im Hause des Herrn Hansen, Nr. 365 auf der Catharinenstraße abhier, wegen aufgelösten Miethecontracts und damit verbundener Kellerräumung, in großen und kleinen Gebinden durch mich öffentlich versteigert werden. Die sämtlichen Weine haben



seit Jahren auf festem Lager sich befunden, zeichnen sich durch Reinheit und Geschmack aus und es wird für deren Güte und Reinheit garantirt.  
D. Wilh. Riedel, req. Notar.

**Empfehlung.** Die so beliebten wollenen Herren-Halstücher empfing in schönem Sortiment  
Eduard Heinicke,  
Petersonstraße, Herr Schletters Haus, dem Hotel de Baviere schräg über.

**Einkauf.** Die höchsten Preise für goldene und silberne Uhren desgl. für Sachen von Werth bezahlt man jederzeit: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Zu verkaufen ist sehr billig ein neuer dunkelblauer Tuch-Herrnmantel: bei dem Schneidermeister Huth, Petersonstraße Nr. 33.

Zu verkaufen steht ein Ofenaufsatz von Blech: Reichsstraße Nr. 498, 4. Etage, von 11 bis 2 Uhr.

## Ausverkauf.

Das Waarenlager von W. Krobitzsch, Grimma'sche Gasse No. 5, soll von heute an bis zu Weihnachten unter den Einkaufspreisen ausverkauft werden und wird desswegen dem Publicum zu geneigter Berücksichtigung angelegentlich empfohlen.

### Aufforderung.

Die Debitoren von W. Krobitzsch hier werden ihre bezüglichen Schuldbeträge von heute an, längstens bis zum 15. d. M., an den verpflichteten Sequester der Handlung, Herrn Hugo Richter, im Locale der letztern selbst abzuentsichten, hiermit aufgefordert durch  
Dr. D. von Teubern,  
Cur. hon. in W. Krobitzschs Creditwesen

## Glacé-Handschuhe

mit Angola- und Castorfutter, desgleichen eine Partie gefütterte Glacé-Handschuhe, etwas gefleckt, für Damen und Kinder, das Paar von 4 Gr. an, empfehlen  
Riedel & Hörisch, am Markte Nr. 175.

## Cravaten für Herren

mit engl. Patent-Einlage, in ausgezeichnetem Fagon, so wie Jaconnet und Schlipse, empfiehlt in sehr großer Auswahl und zu annehmbaren Preisen  
Carl Behr, Hainstraße, dem Joachimsthal gegenüber.

## F. Danckert & Comp.,

Grimma'sche Gasse No. 579, Pietro S. Sala gegenüber, ertheilen das Neueste und Elegante in Mousseline de laine und verkaufen solche, vermöge eines sehr vortheilhaften Einkaufs, zu sehr billigen Preisen.

## Balkkleider

in reicher Auswahl empfehlen zu billigen Preisen  
Bollmeyer & Comp., Markt, Stieglitzs Hof.

## F. Danckert & Comp.,

Grimma'sche Gasse No. 579, Pietro S. Sala gegenüber, verkaufen zweifarbige Mousseline-Damaste, die Elle à 4½ — 5 Gr.

## Filzhüte,

neuer Fagon, empfiehlt zu ungewöhnlich billigen Preisen  
Carl Meßner, Petersonstraße Nr. 35.

## Das Commissionslager

Hutfabrikanten

haben wir gegen

Commissi-  onslager

Joseph Muck

ein anders

der berühmtesten Prager Fabrik

beseitigt, desfalls wir uns beehren, einem geehrten Publicum anzuzeigen, daß wir nun Zusendungen von feinen und erstklassigen wasserdichten und leichten Filzhüten sehr geschmackvoller Fagon, zu festgesetzten Preisen im Einzelnen und in Partien offeriren können, die dem Beifall des Kenners entsprechen werden. Wir bitten um geneigten Zuspruch.

Reißner & Comp. am Markte im Königshaus Nr. 2.

Preise: Nr. 50 — 2 Thlr.  
: 60 — 2 : 6 Gr.  
: 70 — 2 : 12 Gr.  
: 102 — 3 :  
Extra-Sorte — 4 :

Die Köberling'sche Hutfabrik unter den Bühnen empfiehlt die in Paris so sehr beliebten feinen grauen Damen-Castorbüte bestens.

### Drei Mechanikusgehilfen,

einen auf Vermessungsinstrumente und 2 auf Reijzeuge, finden sogleich Condition beim Mechanikus Lehmann, Oberseegasse Nr. 422 in Dresden.

**Gesuch.** Ein militärfreier Mensch sucht ein Unterkommen als Markthelfer; auch würde er gern jeden andern Dienst annehmen. Näheres ist zu erfragen Reichstr. Nr. 584, im Gewölbe.

**Vermiethung.** Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer und Kleiderkabinett, vorn heraus, meubliert 40 Thlr., unmeubliert 30 Thlr., sogleich zu beziehen: Mühlgraben, blaues Lämmchen Nr. 1057.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Logis auf der neuen Straße Nr. 1416.

Heute, Freitag den 1. November,

Concert im Leipziger Waldschlößchen zu Göhlis.  
Lopisch.

Heute, Freitag den 1. Novbr.,

### Concert im Café national.

Daß das Concert im genannten Locale von Soldann & Comp., am Markte (sonst U. Clermont) von Unterzeichnetem übernommen und den Winter hindurch in der Regel Freitags fortgesetzt wird, zeigt einem geehrten Publicum, mit der Bitte um zahlreichen Besuch, ergebenst an  
E. Föld.

## Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweise, ladet ergebenst ein  
Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Heute, Freitag, Obst- und mehre Kaffeekuchen.  
Schulze in Stöckeris.

Einladung. Heute ladet zu Schweineknöcheln mit Rüben, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein  
J. S. Penke in Reichels Garten.



# Stötteritz.

Zur Feier meiner Kirmess, welche Montag, den 4. Novbr., Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag statt findet, lade ich ein verehrtes Publicum ganz ergebenst ein. Ich werde dabei mit warmen und kalten Speisen, guten Getränken und einer reichen Auswahl Kuchen bestens aufwarten und bitte um recht zahlreichen Besuch.

**C. SCHULZE.**

Einladung. Morgen, Sonnabend als den 2. November, werde ich einen Schmaus mit Allerlei halten, wobei ich auch mit Hasen- und Gänsebraten nebst anderen Speisen und einem guten Glase Coburger Lagerbier aufwarten kann und meine Freunde und Bekannten um zahlreichen Besuch bitte.

E. S. Arnold, Gewandgäßchen Nr. 622.

Einladung. Morgen Abend, den 2. November, ladet zu Karpfen und Hasenbraten ergebenst ein

F. Senf, Quergäßchen.

Heute Abend giebt es Schweinsknöchelchen mit Klößen bei

Karl Paul, Bursstraße Nr. 146.

Einladung. Morgen, als den 2. November, gebe ich einen Karpfenschmaus und lade daher meine Söhne und Freunde ergebenst dazu ein.

J. S. Pauli,  
zum wilden Manne auf dem Ransbäcker Steinwege

## Heute Gesellschaftstag im Schützenhause.

Einladung. Morgen, den 2. November, ladet früh um 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu Wellsuppe und frischer Wurst ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch.

J. G. Schunke, Friedrichstraße Nr. 1344.

## Partens. Heute Freitag Gesellschaftstag.

Verloren wurde den 30. d. M. von einem Lehrlinge vom Schuhmachergäßchen bis in Herrn D. Deutrichs Haus ein grünbesetzter Filzschub. Der Finder erhält eine Belohnung; im Hofe zwei Treppen hoch abzugeben.

Gefunden wurde den 29. eine Boa. Der Eigentümer kann sich melden in Nr. 584, bei der verwitw. Schmiedemeister Willnich.

## Thorzettel vom 31. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnhof.** Dr. Schausp. Fehring u. Dr. Partic. Perbet, von Hamburg, Dr. Landrath v. d. Decken, v. Halle, Dr. Schausp. von Amerika, Dr. Kst. Hollmann u. Alendorf, v. Barmen u. Schönebeck, Dr. Glashöfer, v. Weimar, Dr. Kämmerer v. Bonoch, v. Drossch, Dr. Prim.:Leut. Graf v. Schlessen, v. Berl n. Dr. Oberleuten. v. Hansfengel, v. Trier, Dr. Kfm. Göttinger, v. Gotha, Herr Recht. Dörr, v. Mainz, Dr. Stöcker, Lehrer v. Döbeln, Dr. Justit. D. Edenberg, v. Wernsdorf, u. Dr. Insp. Müller, v. Burzen, und Dr. Kaufm. Stöcker und Demois. Schiffner, von hier, von Dresden und Meissen zurück.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Dr. Kreis-Justiz-Rath Zweigert, v. Neu-Stettin, in St. Rom, u. Dem. Wegke, von hier, von Kemberg zurück. Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Dr. Leut. v. Knobelsdorf, v. Halle, pass. durch, u. Fräul. v. Frankenberg, v. Glogau, in St. Rom. Auf der Magdeburger Eilpost um 5 Uhr: Dr. Leut. v. Wegner, v. Gisleben, pass. durch.

**Ranstädter Thor.** Mad. Freyherrn, v. Neutichen, b. Pohleng. Dr. Post. Boch, v. Naumburg, unbest. Kr. Prof. Prosta und Herr Ob.-Appell.-Rath Deimbach, v. Jena in St. Hamburg u. bei Heimbach. Dr. Kreis-Richter Geyach, v. Dommitsch, im deutschen Hause. Dr. Fabr. Rausch, v. Laubstadt, in der gold. Feuerkugel. Der Frankfurter Packwagen um 3 Uhr.

**Hospitalthor.** Dr. Graf v. Solms, v. Zwickau, im H. de Bav.

**Grimma'sches Thor.** Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnhof.** Dr. Del. Graupner, Dr. Baumstr. Berter und Herr Insp. Graumann, v. Berlin, Dr. Partic. v. Fuchs, v. Ködnitz, Dr. D. Sittel, v. Trebsen, Dem. Krause, Gouvern., v. Meissen, St. Ersellenz wirklicher Geh. Rath u. Kreis-Dir. v. Wietertshim, v. Dresden, u. Dr. Kst. Wegner u. Dittmar, v. Berlin u. Dresden, und Dr. Del. Ass. Ischäsel, v. St. Glogau, und Dr. Schneidmstr. Haase, Dr. Kreis-Steuer-Rath Gottschalk u. Dr. Kfm. Brattler, von hier, v. Burzen, Dschag und Dresden zurück. Dr. Mad. Perbet, von Leipzig, in St. Dresden. Dr. Schneidmstr. Lohse, von Dschag, in Nr. 543. Dr. Del. Claus, v. Gashög, bei Duesch.

**Ranstädter Thor.** Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Dr. Kfm. Präger, v. Göln, im Hotel de Baviere.

**Petersthor.** Die Pegauer Post um 8 Uhr.

**Hospitalthor.** Auf der Nürnberg-Diligence um 7 Uhr: Fr. M. Jaspis, v. Lichtenstein, bei Jaspis, u. Dr. Act. Keffig, v. Weichselburg, pass. durch. Auf der Freiburger Post 18 Uhr: Dr. Commis Pause, v. Ringethal, im gr. Baume, u. Mad. Rudel, v. hier, von Waldheim zurück. Die Grimma'sche Journallere 10 Uhr.

**Grimma'sches Thor.** Auf der Eilenburger Diligence: Herr Apoth. Rabenhorn, v. Luckau, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Dem. Dehmigen, v. Kanna, bei Köppe. Fr. Präsid. Morgenstern, v. Dessau, bei D. Morgenstern. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Dr. v. Hoffmann, v. Mitau, Dr. Rittergutsbes. Meusel, v. Ruhna, u. Dr. Rath Geis, v. Berlin, pass. durch.

**Petersthor.** Auf der Coburger Diligence um 11 Uhr: Herr Kfm. Königer u. Sohn, v. Coburg, im Hotel de Pol., Dr. Gerbermstr. Scheibe, v. Gera, im Schw. Rade, und Dr. Baumstr. Lüthmer, v. Göln, v. Dr. Gerbermstr. Florke, von Gera, bei Kresschmar. Alles Klingner u. Winter, v. Dresden u. Berlin, bei Salzmänn und unbest. Dr. Commis Doppelzetter, v. Pissa, im bl. Koffe.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journallere um 11 Uhr: Dr. Del.-Commis. Egold, Dr. Schneidmstr. Christ u. Dr. Goldarb. Albertus, v. Altenburg u. Eilenberg, im gold. Hute und bei Herbert, u. Dr. Stud. Fiedelschreier, v. hier, v. Altenburg zurück.

**Grimma'sches Thor.** Sr. Durchl. der Fürst Reuß, v. Thallwiz, v. durch. Dem. Bender, v. Schepptine, im Hotel garal. Dr. Schmiedmstr. Zunchner nebst Familie, v. Neusse, in St. Dresden.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Gölnner Eilpost um 3 Uhr: Herr Sec.-Dir. v. Dieckau, v. Plauen, unbest. Dr. Bürgermstr. Lohde, von Adorf, pass. durch, u. Dr. Stud. vom Rath, v. Bonn, im Hotel de Bav. Dr. Kfm. Landsberger, v. Breslau, in St. Rom.

**Ranstädter Thor.** Dr. Kaufm. Curtioni, v. Rudolstadt, in der Tuchhalle. Dr. Freiherr v. Raschall, v. Mainz, im Hotel de Bav. Dr. v. Bistham, v. Weimar, passiert durch. Dr. D. Gutmuth, von Göln, in St. Rom. Dr. Kfm. Wolf, v. Berlin, in Nr. 317. Frau von Hildorf, v. St. Ulrich, bei der Gräfin v. Pöhlenthal.

**Petersthor.** Dr. Fabr. Gebr. Schnabel, v. Glauchau, im Karpfen.

**Grimma'sches Thor.** Fr. v. Scrisheim, v. Göln, bei Fröblich.

Druck und Verlag von E. Polz.

Hierzu ein Prospectus von B. G. Teubner.